

Biotopkartierung Stadt Aurich, Nachtrag 2019

Nr: 53 – Esener Postweg, ca. 0,9 ha

Datum: 29.07.2019

Nutzung: Intensivgrünland, Grabeland mit Kartoffeln

Biototypen: GIT, HFM, FGR, FGZ, PKG

Wasserversorgung: insgesamt trocken

Kleinrelief: überwiegend eben, Höhenlage um 6,5 m ü. NN

Strukturmerkmale: Große Intensivgrünlandfläche, durch Feldhecke getrennt kleine Parzelle Grünland mit Grabeland



Übersicht der Fotos mit Blickrichtung und Abgrenzung des UG



Foto 1: Trockener Graben mit blühender Fetthenne



Foto 2: Blick in das UG von Nordosten mit Weidefläche



Foto 3: Abgetrenntes Teilstück mit Grünland und Feldhecke



Foto 4: Streifen Grabeland mit Kartoffelanbau



Foto 5: Nährstoffreicher Graben an der Langefelder Straße

Artenliste:

1. GIT+: *Taraxacum officinalis*, *Plantago lanceolata*, *Holcus mollis*, *Ranunculus repens*, *Trifolium repens*, *Trifolium pratense*, *Lolium perenne*

Biotoptypen:

HFM – Baum-Strauch-Feldhecke

HBA – Baumreihe

PKG – Grabeland

FGZ – Sonstiger Graben

FGR – Nährstoffreicher Graben

GIT- Intensivgrünland

GIT + w - GIT, artenreiche Ausprägung, beweidet



Biotoptypen 2019 mit Nummer der Artenliste



Ausschnitt aus der Preußischen Landesaufnahme um 1900 mit UG (blau)

Bewertung / Schutzstatus: PKG WST I, FGZ, FGR, GIT WST II, HFM + HBA WST III. Die kleine Grünlandparzelle ist möglicherweise höher zu bewerten (GMS), der Aufnahmezeitpunkt war ungünstig. Auf der Preuß. Landesaufnahme sind einige Wallhecken verzeichnet, die sämtlich verschwunden sind. Wertvollere Biotoptypen sind eingeschränkt nur mit den Gehölzstrukturen vorhanden (u.a. *Quercus robur*, *Fagus sylvaticus*).